

# Sächsische Dorfzeitung und Elbgaupreise

Postanschrift: Amt Dresden Nr. 31307  
Red. Elbgaupreise Blasewitz

mit Loschwitzer Anzeiger

Bank-Konto: Stadtbank Dresden, Girofasse Blasewitz Nr. 656  
Postcheck-Konto: Nr. 517 Dresden

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Rates zu Dresden für die Stadtteile Blasewitz, Loschwitz, Weißer Hirsch, Bühlau, Rochwitz, Wachwitz und Laubegast (II. und III. Verwaltungsbezirk) der Gemeinden Niederpoyritz, Hosterwitz, Pillnitz, Weitzig und Schönfeld, sowie der Amtshauptmannschaft Dresden.

Verlag: Elbgau-Buchdruckerei und Verlagsanstalt Hermann Deter & Co. Dresden-Blasewitz. — Verantwortlich für das Blatt ist Carl Drache Dresden-Blasewitz.

Geheime Abrechnung mit den Zeitungen: Amal. Fremden- und Kurliste, Agrar-Zeitung, Radio-Zeitung, Nur ein Biertel, 10 Pf. gegen 10 Pf. Trägerlohn, durch die Post ohne Zusatzgebühr monatl. M. 2., einst 30 Pf. auf 10 Pf. Für Fälle von Krieg, Streiks usw. hat der Bezieher keinen Anspruch auf Abzug, bzw. Nachlieferung. Die Zeitung ob Mietzahl d. Legelebens. Druck: Clemens Landgraf Dörfel, Dresden-Friedrich. Bei unterl. einges. Manuskript ist Rücksp. belaufbar. Für Anzeigen, s. durch Fernpost aufgegeben wird, kann wir eine Verantw. bz. Richtigkeit nicht übernehmen.

Redaktion und Expedition

Blasewitz, Loschwitzer Str. 4

95. Jahrgang

Anzeigen werden die 4 geplante Petit-Zeile mit 25 Goldpfennigen berechnet. Reklamen die 4 geplante Zeile mit 100 Goldpfennigen. Anzeigen u. Reklamen mit Plakatvorlagen und schwierigen Sachen werden mit 50% Aufschlag berechnet. Schluss der Anzeigenannahme norm. 11 Uhr für das Erscheinen der Anzeigen an bestimmten Tagen oder Plätzen, sowie für telefonische Aufträge wird keine Gewähr gegeben. Inserationsbestände sind sofort bei Erscheinen der Anzeige fällig. Bei späterer Zahlung wird der am Tage der Zahlung gültige Zeitungspreis in Abrechnung gebracht. Rabattanreiz erlischt: d. verspät. Zahlung, Abzug ob Konturs d. Auftraggeber.

Nr. 126

Donnerstag, den 1. Juni

1933

## Das Pfingstgeschenk der Reichsregierung

### Neurath bei Hindenburg

Der Reichspräsident empfing am Mittwochabend den Reichsminister des Auswärtigen, Fr. von Neurath, zum Vortrag über Fragen der Außenpolitik.

Hindenburg wird sich über Pfingsten zur Schaltung auf sein Gut Neudeck in Ostpreußen begeben.

### Gauverkeit und Sparsamkeit als Grundprinzip der künftiger Gemeindepolitik

Der Beauftragte für die Vereinheitlichung der kommunalen Spitzenverbände, Oberbürgermeister Siebert, äußerte sich in einem Rundschreiben über die Neuordnung der Gemeindepolitik. Er führt n. a. aus: Die Bildung des Deutschen Gemeindetages muß eine schroffe Einsparung sozialer und personeller Kosten mit sich bringen. Der Deutsche Gemeindetag wird in Zukunft ein unentbehrliches Instrument für Politik und Verwaltung im Reich und Staat sein.

Es wird eine Fülle von praktischen Erfahrungen und der kommunalen Selbstverwaltung heraus für die Geschäftsführung des Reiches und der Länder zur Verfügung stehen, da es die ihm angehörenden Gemeinden und Gemeindeverbände beraten und ihnen Hilfe auf allen Gebieten der Kommunalpolitik zuteil werden lassen.

Durch die nationalsozialistische Erhebung ist sowohl auf dem Gebiet der Gemeindepolitik als auch in der Finanzpolitik eine Neuordnung erfolgt, zugunsten der unbedingt wiederherzustellenden Sauberkeit, Übersichtlichkeit und Sparsamkeit unserer öffentlichen Verwaltung. Der Deutsche Gemeindetag wird die große Aufgabe erfüllen, die kommunale Selbstverwaltung restlos von allen Schäden der marxistischen Misswirtschaft zu befreien und die Gemeinden und Gemeindeverbände wieder zu lebensstarken Selbstverantwortlichen Gliedern des Staates zu machen.

### Am freie Bahn für den deutschen Film!

Die von dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels angekündigten Maßnahmen zur Gesundung und Förderung der deutschen Filmwirtschaft haben nach langwierigen Verhandlungen zum Abschluß einer großzügigen Aktion unter Zusammenfassung und Mitarbeit aller in der deutschen Filmwirtschaft beteiligten Kräfte geführt und die Finanzierung des Jahresbedarfs in der deutschen Filmproduktion gesichert. Unter der Leitung des Staatssekretärs Funck vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda ist am Mittwoch in den Räumen der Dresdner Bank die Gründung der Filmkreditbank GmbH. erfolgt.

Das nominale Kapital der neu gegründeten Finanzierungsgeellschaft, für welche Kredit-

zulagen in Höhe von voraussichtlich 10 Mill. RM. vorliegen, beträgt 200 000 RM. und wurde von der Spitzenorganisation der deutschen Filmindustrie e. V. sowie von der Reichsfilmgesellschaft AG., der Deutschen Bank- und Disconto-Gesellschaft, der Dresdner Bank und der Commerz- und Privatbank übernommen.

### Würdiger Ausklang der Stagerrat-Feiern

Die Marinestation Wilhelmshaven hatte aus Anlaß des Stagerrat-Tages feierlich gefeiert. An den Gräbern der Stagerräte fand eine Gedenkfeier statt, an der neben Abordnungen der Schiffe auch die SA, SS, und der Stahlhelm teilnahmen. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete die große Parade auf dem Kasernenhof, an der neben den Schiff-

stammdivision auch Abordnungen der SA und SS, des Stahlhelm sowie der Marine- und Kriegervereine, der Schutzpolizei usw. teilnahmen. Viceadmiral Hoerter gedachte in einer Ansprache der Admirale Scheer und Hipper und wies auf die in der Stagerrat-Schlacht gezeigte Opferbereitschaft für das Vaterland hin.

Als abschließende Veranstaltung amhöchst des Stagerrat-Tages fand am Mittwochabend auf dem Wilhelmplatz in Riel eine Parade statt, an der sämtliche Ritter-Truppenteile und die Besatzung der in Riel anwesenden Schiffe und Boote der Reichsmarine teilnahmen. Ferner hatten die Abordnungen der nationalen Verbände, der Marine- und Kriegervereins sowie der Schutzpolizei als Zuschauer Aufstellung genommen. Nachdem der Stationschef Viceadmiral Albrecht die Front abgezittert hatte, hielt er eine Ansprache, in der er u. darauf hinwies, daß am 31. Mai 1916 Deutschland für alle Zeiten sein Recht auf Seegeltung bewiesen habe.

### Schwankende Gestalten

(Ein Blick in die Währungsanarchie.)

Über die Beendigung der Währungsanarchie, die aus der Säkularisation zahlreicher Währungen vom Goldstandard entstand, hat man bisher nur geredet. Gehandelt wurde noch nicht. Die Länder, die die Schuld an dieser Anarchie tragen, vertrösten uns auf die Weltwirtschaftskonferenz.

Dah die Rückkehr zu festen Beziehungen zwischen den Währungen, das heißt vorläufig noch die Rückkehr zum Gold, unerlässliche Voraussetzung zur Sanierung der Weltwirtschaft ist, versteht sich am Rande.

Bei manchen Ländern wird allerdings eine Rückkehr zu stabilen Währungsverhältnissen erst nach der Sanierung ihrer Wirtschaft möglich sein, denn nicht alle Länder haben wie etwa die Vereinigten Staaten, England und Japan, mehr oder weniger freiwillig die Bindung ihrer Währung gelöst, sondern in vielen Fällen waren auch zerrütteter Staatshaushalt, Geldstrände im Außenhandel, ja, formelle Staatsbankrotte (wie z. B. in Australien) amwender Anlaß, ein Währungssystem aufzugeben, dessen Aufrechterhaltung nicht nur Energie, sondern Gold und Dienst, Verringern der Konkurrenzfähigkeit, unter Umständen Erhöhung der Arbeitslosigkeit usw. gefordert hätte.

Deutschland ist ein Beweis dafür, welche ungeheueren Anspannungen und welche Disziplin notwendig ist, um Goldstandard festzuhalten, wenn etwa drei Viertel der Welt auf feste Währungsbeziehungen verzichtet haben.

Dafür ist die Mark der ruhende Pol in der Ereignisse Flucht geblieben. Der Importeur, der seine Waren aus Deutschland besiegt, kann wenigstens beim Einkauf mit festen Preisen rechnen und eingemachten Sicherheitsgewinnen. Der deutsche Exporteur hat es schlechter; er erhält für seine gute Ware eine Währung, von der er heute nicht weiß, wie morgen ihr Guts sein wird. Die Unsicherheit der Preisbildung auf dem Weltmarkt ist bis heute von Monat zu Monat gewachsen, der Welt Handel ist ins Stocken geraten, die Ausfuhrziffern aller Länder ohne Ausnahme sind ständig gesunken. Das ist natürlich nicht lediglich eine Folge des Währungshaos, dieses Chaos aber ist die Hauptursache dafür, daß es zunächst unmöglich erscheint, den Welt Handelsverfall aufzuhalten und die Weltwirtschaft wieder aufzubauen.

Wenn zunächst die Weltwirtschaftskonferenz zusammentritt, findet sie ein Trümmerfeld vor.

### Konzentratischer Angriff zur Belebung des Arbeitsmarktes Bis zu einer Milliarde Reichsmark Arbeits-Schakanweisungen

Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett beschäftigte sich Mittwoch in mehrstündigen Verhandlungen mit den Fragen der Arbeitsbeschaffung. Verabschiedet wurde ein vom Reichsfinanzministerium vorgelegtes Gesetz zur Verminderung der Arbeitslosigkeit, durch das der Reichsminister der Finanzen ermächtigt wird, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Gesamtbetrag bis zu einer Milliarde Reichsmark zwecks Förderung von Industrieausbaus und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden sowie an privaten Wohngebäuden und Wohnungen, ferner die Errichtung eines Netzes von großen Verkehrsstraßen, das den Ausprägungen des neuzeitlichen Kraftverkehrs entspricht und produktive Auswirkungen in weitestem Umfang für die Kraftverkehrsindustrien und die Kraftstoffwirtschaft zuläßt, wobei eine organische Verbindung zwischen der Eisenbahn und der Kraftverkehrsindustrie unter möglichster Beteiligung der Deutschen Reichsbahngesellschaft hergestellt werden soll, sowie schließlich die nachhaltige soziale Förderung von zufälliger Produktion, insbesondere auch für den Export zum Ausgleich des Balancedumpings.

Es wurde beschlossen, eine Kommission unter Führung des Reichsbankpräsidenten einzusetzen, die die mit diesem großzügigen Arbeitsbeschaffungs-Programm zusammenhängenden Finanzfragen bearbeiten und insbes. allein und autoritativ bevoormundigt sein soll, alle den Geld- und Kapitalmarkt betreffenden Angelegenheiten zu regeln und zu überwachen, damit nicht Störungen des Geld- und Kapitalmarktes durch falsche Dispositionen oder Eingriffe nichtverantwortlicher Stellen eintreten.

Das Reichskabinett verabschiedete endlich noch das vom Reichsnährungsminister vorgelegte Gesetz zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldenverhältnisse, das eine grundlegende Neugestaltung der landwirtschaftlichen Kreditwesen enthält und für die Landwirtschaft eine wesentliche Erleichterung der Zinsenlast herbeiführt.

Die nächste Radierung findet c. 11 nach den Pfingstfeierlichkeiten statt.

### Deutschlands Ja zum Biermärkte-Vertrag

Wie verlautet, hat die Reichsregierung ihre Zustimmung zum Biermärkte-Vertrag in der gegenwärtigen Form erteilt. Eine leide Meinungsverschiedenheit habe über die Anwendung des Artikels 16 bestanden, die aber nunmehr beigelegt sei.